Nissan Ergebnisse für Dezember und das Kalenderjahr 2013

Die Nissan Motor Corporation hat heute die Produktions-, Verkaufs- und Export-Ergebnisse für Dezember 2013 und das Kalenderjahr 2013 bekanntgegeben.

1. Produktion

Dezember

Nissan produzierte im Dezember weltweit 396.211 Einheiten, was einem Plus von 15,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Heimatland Japan ist die Produktion um 5,8 Prozent auf 82.544 Einheiten gefallen, was vor allem den geringeren Stückzahlen des Rogue geschuldet ist. Die Fertigung des in Nordamerika erhältlichen SUV erfolgt nun im Nissan Werk in Tennessee.

Außerhalb Japans sind 313.667 Einheiten und damit 22,7 Prozent mehr Autos als noch im Dezember 2012 vom Band gelaufen – ein neuer Rekord für den Monat Dezember.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach den Modellen Rogue, Leaf und Sentra stieg die Produktion in den USA um 16 Prozent auf 57.629 Einheiten. In Mexiko verließen dagegen nur 38.574 Fahrzeuge die Werkshallen – minus 4,4 Prozent.

In Großbritannien warteten die Kunden auf den neuen Qashqai, sodass die Produktion um 12,5 Prozent auf 27.706 Einheiten gedrosselt wurde. In Spanien gab es eine leichte Produktionssteigerung um 0,4 Prozent auf 8.177 Einheiten.

In China produzierte Nissan 130.580 Einheiten, was eine Steigerung von 120,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet.

In anderen Regionen beschränkte sich Fertigung auf 51.001 Einheiten, minus 1,7 Prozent.

Kalenderjahr 2013

Im kompletten Kalenderjahr 2013 produzierte Nissan weltweit mehr als 4,95 Millionen Einheiten, was ein neues Allzeithoch und ein Plus von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Während die Produktion in Japan um 16 Prozent auf 964.546 Einheiten zurückging, liefen in Übersee fast 3,99 Millionen Einheiten vom Band. Dieser Zuwachs von 6,6 Prozent markiert zugleich einen neuen Rekord für das Kalenderjahr.

In den USA fertigte Nissan 792.135 Einheiten und somit 22,9 Prozent mehr als noch 2012. In Mexiko war die Produktion dagegen leicht rückläufig, 680.278 Einheiten entsprechen einem Rückgang von 0,5 Prozent.

In Großbritannien sank das die Fertigungsvolumen um 1,7 Prozent auf 501.745 Einheiten, in Spanien um 7,9 Prozent auf 131.862 Fahrzeuge.

In China baute Nissan knapp 1,25 Millionen Einheiten, plus 18 Prozent und zugleich ein neuer Jahresrekord. Seit August stieg die Produktion jeden Monat an.

In anderen Regionen wurden 633.109 Einheiten gefertigt, was einem Zuwachs von 5,9 Prozent entspricht.

2. Absatz

Dezember

Nissan steigerte seinen Absatz im Dezember um 15 Prozent auf weltweit 459.618 Einheiten – so viele Fahrzeuge wurden noch in keinem Dezember verkauft.

In Japan setzte die Marke inklusive der sogenannten Mini-Vehicles insgesamt 46.193 Einheiten ab, was ein Plus von 18,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet. Während die Pkw-Neuzulassungen nur leicht um ein Prozent auf 31.416 Einheiten stiegen, verzeichnete das Unternehmen im Segment der Mini-Vehicles Zuwächse von 86 Prozent auf 14.777 Einheiten, was vor allem an der hohen Nachfrage nach dem Nissan Dayz lag.

Außerhalb Japans verkaufte Nissan 413.425 Einheiten, plus 14,6 Prozent.

Beflügelt vom neuen Rogue und Sentra stiegen die Verkaufszahlen in den USA um 10,5 Prozent auf 109.758 Fahrzeuge – ein neues Allzeithoch. In Mexiko fanden insgesamt 28.748 Autos einen neuen Besitzer, so viele wie noch nie in einem einzelnen Monat und insgesamt 1,5 Prozent mehr als noch im Dezember 2012. Seit nunmehr 55 Monaten verkauft Nissan im lateinamerikanischen Land die meisten Fahrzeuge.

In Europa setzte Nissan im zwölften Monat des Jahres insgesamt 55.941 Fahrzeuge ab. Der Zuwachs von 8,8 Prozent ist vor allem auf die zunehmende Nachfrage auf dem russischen Markt zurückzuführen.

Mit einem Plus von 70,4 Prozent und 134.155 verkauften Einheiten ist China unangefochten der wichtigste Einzelmarkt. Besonders beliebt sind die Sylphy Serie sowie die Modelle Teana und Qashqai.

In anderen Regionen schrumpfte der Absatz im Vorjahresvergleich um 9,9 Prozent auf 77.817 Einheiten.

Kalenderjahr 2013

Von Januar bis Dezember 2013 hat Nissan weltweit mehr als 5,1 Millionen Autos abgesetzt, was einen neuen Jahresrekord darstellt.

In Japan fanden 678.824 Neuwagen einschließlich Mini-Vehicles einen neuen Besitzer – plus 2,9 Prozent gegenüber 2012. Die Pkw-Zulassungszahlen sanken zwar um 2,7 Prozent auf 492.895 Einheiten, dafür erreichten die Mini-Vehicles mit einem Plus von 21,3 Prozent und 185.929 Einheiten einen neuen Höchststand.

Außerhalb Japans stieg der Absatz im Jahresvergleich um 3,4 Prozent auf gut 4,24 Millionen Einheiten, was ebenfalls einen Rekord markiert.

In den USA verkaufte Nissan knapp 1,25 Millionen Fahrzeuge, plus 9,4 Prozent. Auch im Nachbarland Mexiko stieg der Absatz um 7,6 Prozent auf 264.463 Einheiten – in beiden Ländern endet das Kalenderjahr also mit Verkaufsrekorden.

Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sanken die Neuzulassungen in Europa dagegen um 4 Prozent auf 651.476 Einheiten.

In China steht am Ende eines Rekordjahres ein Plus von 17,2 Prozent auf fast 1,27 Millionen Einheiten. In der zweiten Jahreshälfte gab es ausschließlich Absatzsteigerungen.

In anderen Regionen fielen die Verkaufszahlen um 5,1 Prozent auf 900.804 Einheiten.

3. Exporte

Dezember

Nissan exportierte im Dezember insgesamt 45.386 Einheiten, was einem Minus von 31 Prozent entspricht.

Kalenderjahr 2013

Im gesamten Kalenderjahr sanken die Exporte um 19,6 Prozent auf 542.415 Einheiten.